



HVBG

HVBG-Info 26/1998 vom 04.09.1998, S. 2442 - 2449, DOK 375.312:372.12/017-LSG

**Tödlicher Herzinfarkt nicht Folge eines Wegeunfalles  
- haftungsausfüllende Kausalität - Urteil des Sächsischen LSG vom  
10.12.1997 - L 2 U 19/94**

Tödlicher Herzinfarkt nicht Folge eines Wegeunfalles  
- haftungsausfüllende Kausalität;  
hier: Rechtskräftiges Urteil des Sächsischen Landessozialgerichts  
(LSG) vom 10.12.1997 - L 2 U 19/94 -

Das Sächsische LSG hat mit Urteil vom 10.12.1997 - L 2 U 19/94 -  
folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

1. Zum Vorliegen des inneren Zusammenhangs auf dem Rückweg von einer Dienstreise beim versehentlichen Passieren zweier Autobahn-Ausfahrten.
2. Ein tödlicher Herzinfarkt eines schwer herzkranken Versicherten nach einem Verkehrsunfall ist nicht auf das Unfallereignis als wesentliche Teilursache zurückzuführen, wenn der Stillstand "mit Sicherheit" durch akute Durchblutungsstörungen verursacht wurde. Die "Streßsituation" tritt demgegenüber als nicht mehr wesentliche und außerdem bloß mögliche Mitursache zurück.